

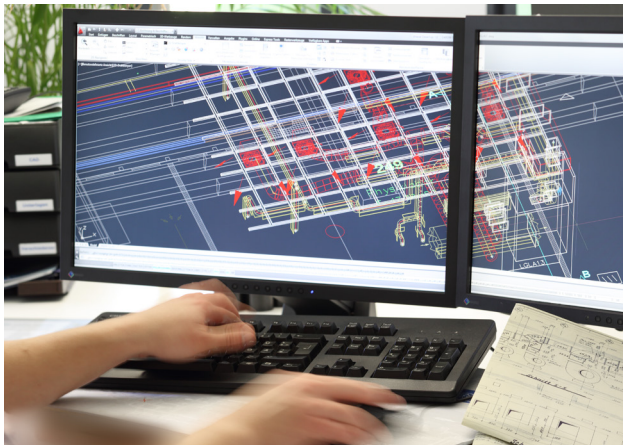
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Was? Technische Systemplaner der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik erstellen nach Vorgabe technische Zeichnungen und computergestützte Modelle für die Herstellung und Montage von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung.

Wer? Voraussetzung ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss Sekundarstufe I) oder Realschulabschluss. Wichtig sind räumliches Vorstellungsvermögen, mathematisches und technisches Verständnis sowie präzises Arbeiten.

Wo? Auszubildende lernen in verschiedenen Ausbildungswerkstätten sowie in unterschiedlichen Abteilungen des Forschungszentrums Jülich, z. B. im Geschäftsbereich Planen und Bauen. Du besuchst den Berufsschulunterricht im Berufskolleg Köln-Porz (BK10).

Wie lange? Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Aufgrund der schulischen Vorbildung kann sie bei guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden.



EINFACH ONLINE BEWERBEN

Wir benötigen einige Unterlagen, die Du direkt in unser Bewerbungssystem hochladen kannst.

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- die letzten drei Schulzeugnisse und ggf. Abschlusszeugnisse
- Bescheinigungen von Praktika oder Weiterbildungen (falls vorhanden)

www.fz-juelich.de/ausbildung-bewerbung

KONTAKT

Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Geschäftsbereich Personal · Zentrale Berufsausbildung
Frau R. Dereli · Tel.: 02461 61-8648 · Fax: 02461 61-2502
berufsausbildung@fz-juelich.de · www.fz-juelich.de/ausbildung

Besuche uns bei Facebook und Instagram:

 [fzjuelich.ausbildung](https://www.facebook.com/fzjuelich.ausbildung)  [forschungszentrum_ausbildung](https://www.instagram.com/forschungszentrum_ausbildung)

Mit unserer familienbewussten Unternehmenspolitik unterstützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Weitere Informationen: www.fz-juelich.de/bfc



TECHNISCHER SYSTEMPLANER
FACHRICHTUNG: VERSORGUNGS- UND
AUSRÜSTUNGSTECHNIK (W/M/D)

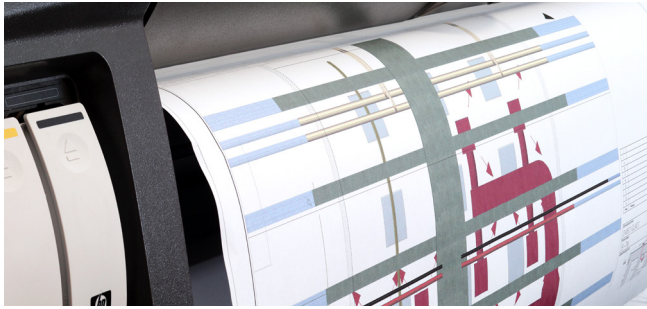
Alle in diesem Dokument verwendeten Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Auf eine Nennung verschiedener Varianten der Bezeichnungen wird allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

IMPRESSUM

Herausgeber und Druck: Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich GmbH/Ralf-Uwe Limbach

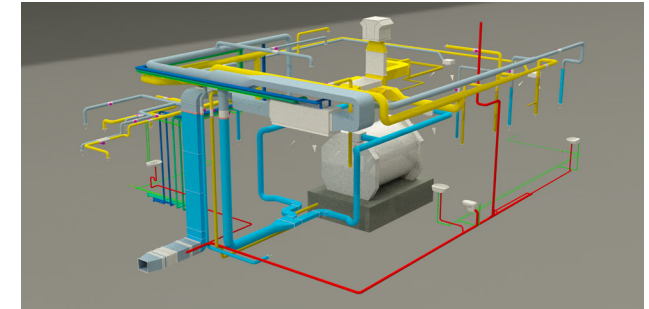
Mitglied der
Helmholtz-Gemeinschaft





WAS MUSS ICH KÖNNEN?

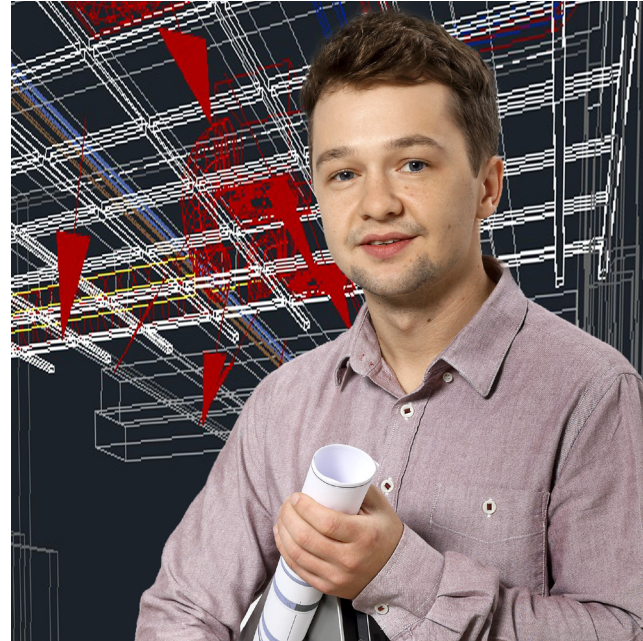
Voraussetzung ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss Sekundarstufe I) oder Realschulabschluss. Gefragt sind gute Noten in Mathematik und Physik, ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen und technisches Verständnis sind ebenfalls gewünscht. Außerdem solltest Du Freude an präziser und detailgetreuer Arbeit haben und dazu noch Spaß am Umgang mit Menschen.



MODERNE GEBÄUDETECHNIK PLANEN UND KONSTRUIEREN

Als Technischer Systemplaner bist Du dafür verantwortlich, dass auf der Baustelle niemand die Orientierung verliert. Du planst und konstruierst mithilfe von modernen CAD-Programmen (z. B. auch mit BIM-Software) komplexe gebäudetechnische Anlagen inklusive Anschlüssen und Leitungen. In enger Absprache mit den verantwortlichen Projektmitarbeitern bringst Du die Anlagen, Rohre und Anschlüsse an den richtigen Stellen in den Bauplänen und Zeichnungen unter. Darüber hinaus bist Du an allen Phasen bei der Planung, Entwicklung und Umsetzung von Anlagen aus dem Bereich der Gebäudetechnik beteiligt. So leistest Du einen wichtigen Beitrag für einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle.

Neben der technischen Systemplanung managst Du ebenfalls die Pflege der Projektdokumentation, verwaltest die unterschiedlichen Planungsversionen der Zeichnungen und sicherst die Daten fachgerecht.



AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Zweimal pro Woche besuchst Du den Berufsschulunterricht im Berufskolleg Köln-Porz (BK10).

Die Ausbildung ist nicht firmenspezifisch. Wer am Forschungszentrum Jülich zum Technischen Systemplaner für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik ausgebildet wurde, kann seine Kenntnisse überall im Bereich Versorgungstechnik einbringen.

Die Ausbildung ist darüber hinaus eine gute Grundlage, um eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker zu beginnen oder sich für ein Ingenieurstudium zu entscheiden.

VERLAUF DER AUSBILDUNG IN MONATEN

(exemplarisch)

